



Im Rahmen der  
Bücherschau  
**Lesung: Grauzone**  
Literatenrunde e. V.

Karlsruher  
Bücherschau



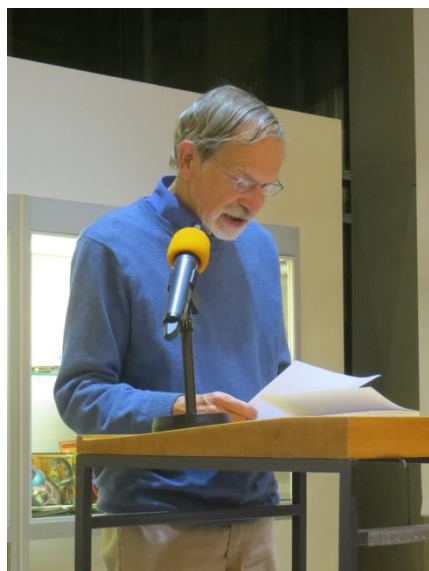
**Ort: Buchcafé – Bücherschau, Regierungspräsidium Karlsruhe, Karl-Friedrich-Str. 17, 76133, Samstag, 12. November 2016, 20:15 Uhr.**

*Klare Sache: Literatur ist Schwarz auf Weiß. Aber ist sie das wirklich? Das Unausgesprochene, die Zweifel und das zwischen den Zeilen Lesbare - fern von schillernden Kontrasten und Moral - lassen mehrere Deutungen zu. Diese "Grauzone" versuchten die Autoren der Literatenrunde zu ergründen. Und das Schwarz auf Weiß.*

Die Lesung zeigte einmal mehr die Bandbreite der Literatenrunde. Franziska Joachim mit ihren Geschichten, die in einer vergangenen Kindheit zwischen Traum und Wirklichkeit spielen. Kerstin Koblitiz las eine Passage aus ihrem Romanprojekt und den feinfühligem Text „Die Hände meines Vaters“, Fritz Kölling steuerte Kurzgeschichten über die Rückkehr einer ehemaligen Aussteigerin („Zwergenaufstand“) und einer gescheiterten Beziehung im esoterischen Milieu bei ("Matratzen für glückliche Paare"). Der Melancholie von Vadim Muchnyks Geschichten standen die gewaltigen Naturbeschreibungen in Walter Bernotats Gedichten gegenüber. Das Ganze eingerahmt in feinfühligem Gitarrenmusik von Manuela Schur.

Es lasen: Walter Bernotat, Franziska Joachim, Kerstin Koblitiz, Fritz Kölling, Vadim Muchnyk.

**Veranstalter: Buchhandlung Rüppurr und Literatenrunde e. V., Samstag, 12. November 2016, 20:15 Uhr.**



Die gut besuchte Lesung (26 Besucher) wurde musikalisch begleitet von Manuela Schur auf der Gitarre.

Im Anschluss an die Lesung gab es Zeit für den Austausch mit Besuchern am Büchertisch.